

Viel Sonne, viel Spaß und rutschige Startblöcke

SCHWIMMEN: Sophie Bastian glänzt bei Landesmeisterschaften – BW Pirmasens auf Rang vier in Vereinswertung

BAD KREUZNACH. Obwohl die Voraussetzungen nicht optimal waren, hat Sophie Bastian aus Bruchweiler bei den Rheinland-Pfalz-Meisterschaften im Schwimmen ihre Extra-Klasse demonstriert.

Die beim SV Blau-Weiß Pirmasens ausgebildete 20-Jährige, die seit einem Jahr für die SG EWR Rheinhesen-Mainz startet, siegte in der offenen Wertung (alle Altersklassen) viermal und belegte dreimal den zweiten Platz. „Von den Zeiten her bin ich nicht so zufrieden. Zum einen habe ich mich am Wochenende nicht so gut gefühlt, zum anderen waren die Startblöcke extrem rutschig, was zu langsameren Reaktionszeiten geführt hat, weil man ja nicht so richtig abspringen konnte“, kommentierte Sophie Bastian ihr Abschneiden im Kreuznacher Salinenbad.

„Starke Teamleistung“

Landesmeisterin wurde sie über 50 Meter Brust in 35,12 Sekunden, 100 Meter Brust in 1:15,64 Minute, 50 Meter Freistil in 28,17 Sekunden und 50 Meter Schmetterling in 30,02 Sekunden. Auf Rang zwei kam sie über 100 Meter Freistil in 1:01,39 Minute, 100 Meter Schmetterling in 1:07,17 Minute und 200 Meter Freistil in 2:13,34 Minuten.



In der offenen Wertung viermal Erste und dreimal Zweite: Sophie Bastian aus Bruchweiler. FOTO: SG EWR

431 Schwimmerinnen und Schwimmer aus 32 Vereinen starteten an den zwei Tagen in dem Freibad bei herrlichem Sommerwetter, darunter auch 17 Vertreter des SV Blau-Weiß Pirmasens. „Nicht nur das Wetter hat gepasst“, merkte der zufriedene Trainer Heiner Held an. In der Vereinswertung schafften es die Blau-Weißen auf den vierten Platz mit 35-mal Gold, 19-mal Silber und siebenmal Bronze in den Jahrgangswertungen. Held: „Das ist eine wirklich starke Teamleistung, auf die alle sehr stolz sein können.“

Die Pirmasenserin Claire Peifer

startete in der Altersklasse ab 25 Jahre fünfmal und siegte stets. Das konnte nur noch die älteste Teilnehmerin des SV Blau-Weiß, die 52-jährige Mirjam Semmet, mit sechs Starts und sechs Meistertiteln in der AK 50 toppen. Jessica Weigel wurde in der AK 25 dreimal Erste und zweimal Zweite. Die drei Frauen sind sonst eher am Beckenrand als Trainerinnen des Vereins anzutreffen. „Wir haben uns deshalb umso mehr gefreut, mal wieder selbst aktiv sein zu können und zu beweisen, dass auch wir das Schwimmen noch nicht verlernt haben“, sagte Mirjam Semmet mit einem Lächeln im Gesicht.

Oldie Märker siegt fünfmal

Fünfmal Erste (bei neun Starts) wurde in der AK 20 Selina Weber, Holger Märker, mit 57 Jahren ältester männlicher Teilnehmer aus Pirmasens, schlug bei sieben Starts in der AK 55 fünfmal als Erster an.

Elena Baranava überzeugte vor allem über 50 (38,29 Sekunden) und 100 m Brust (1:22,48 Minute), wo sie im Jahrgang 2010 nicht zu schlagen war. Insgesamt wurde die 14-jährige viermal Jahrgangmeisterin.

Weitere Jahrgangssiege gingen an Paul Lessenich (dreimal Gold), Kim Peifer, Theresa Stephan und Lynn Kalb (je einmal). Katharina Stephan trug in

der AK 30 zweimal Silber zum Teamergebnis bei.

Die 15-jährige Emilie Seither zeigte erneut ihre Stärke im Rückenschwimmen. Sie wurde im Jahrgang 2009 Zweite über 100 und Dritte über 200 Meter Rücken. Leni Herrmann (14) und Yannick Dräger (17) überzeugten auf den Lagenstrecken. Leni Herrmann wurde im Jahrgang 2010 Vizemeisterin über die 400 Meter, Yannick Dräger kam im Jahrgang 2007 über die 200 Meter auf den dritten Platz. Yannick Dräger steuerte noch eine Bronzemedaille über 100 Meter Schmetterling zum Teamergebnis bei.

Atmosphäre genossen

Die Schwestern Stella (13) und Chiara Dubois (17), die sich unter anderem für die langen Strecken – Stella über 800 Meter Freistil, Chiara über 400 Meter Lagen – für die Landestitelkämpfe qualifiziert hatten, verpassten das Podium nur knapp, genossen aber dennoch die Atmosphäre der Meisterschaften. Das galt auch für Marc Bißbort (20), der erstmals bei Rheinland-Pfalz-Meisterschaften startete und seine Meldezeiten bestätigte. „Insgesamt ein gelungener Wettkampf mit tollen Zeiten und toller Stimmung bei jeder Menge Sonne und Spaß“, zog Blau-Weiß-Trainer Heiner Held sein Fazit. | rhp/peb



Dieses Mal nicht nur am Beckenrand: Die Blau-Weiß-Trainerinnen (von links) Jessica Weigel, Mirjam Semmet und Claire Peifer holten bei den Landesmeisterschaften in ihren Altersklassen zusammen 14 Goldmedaillen. FOTO: BLAU-WEISS